



Fraktion im Rat der Gemeinde Heiden  
Bischof-Ketteler-Str.13 • 46359 Heiden

Heiden, 26. April 2016

Gemeinde Heiden  
Herrn  
Bürgermeister  
Hans Jürgen Benson  
Rathausplatz 1

46359 Heiden

**Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschuss am 10.05.2016**  
**Antrag der UWG-Fraktion**  
**Einrichtung einer zentralen Behindertentoilette**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

**Die UWG-Fraktion beantragt die Aufnahme des folgenden TOP in die Tagesordnung der Bau-, Planungs- und Umweltausschusssitzung am 25.05.2016.**

**Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss der Gemeinde Heiden möge beschließen bzw. dem Rat der Gemeinde eine Empfehlung geben:**

Die Verwaltung wird beauftragt, im Zentrum der Gemeinde die Einrichtung einer behindertengerechten Toilette zu planen, Fördermöglichkeiten zu prüfen und die Kosten zu kalkulieren. Mögliche in 2016 anfallenden Planungskosten können aus der Ersparnis der inzwischen vom Kreistag beschlossenen Verringerung der Kreisumlage in Höhe von rund 47 T€ gegenüber der verabschiedeten Haushaltssatzung 2016 der Gemeinde Heiden genommen werden. Die vorzunehmende Planung muss so rechtzeitig dem Bau-, Planungs- und Umweltausschuss bzw. dem Rat zur Abstimmung vorgelegt werden, dass die Kosten in der Haushaltssatzung 2017 berücksichtigt werden können.

**Begründung:**

Derzeit gibt es im Bürgerbüro eine Toilette, die während der Öffnungszeiten durch die Bevölkerung und durch Besucher der Gemeinde genutzt werden kann. Die Nutzung ist aber leider nahe Null, da so gut wie niemandem bekannt ist, dass sich dort eine Toilette befindet. Außerdem kann die Toilette nur während der Öffnungszeiten des Bürgerbüros genutzt werden. Dies schließt in jedem Fall aus, dass Menschen, egal ob behindert oder nicht, diese z. B. an den Wochenenden nutzen können.

Das Vorhandensein einer behindertengerechten Toilette signalisiert der heimischen Bevölkerung sowie Besuchern unserer Gemeinde, dass wir auch an einen Personen-

kreis denken, der eh schon benachteiligt ist.

Nicht unwichtig bei der Entscheidung behinderter Menschen, in welchem Ort sie Urlaub machen oder auch nur ein Wochenende verbringen, ist das Vorhandensein einer behindertengerechten Toilette.

Konkret könnte hier das Euro-WC-Schlüssel Prinzip eine Lösung sein. Nähere Informationen können der Anlage bzw. dem Link <http://www.cbf-da.de/euro-wc-schlüssel.html> entnommen werden.

Der Club Behinderter und ihrer Freunde in Darmstadt und Umgebung e. V. (kurz CBF genannt) vertreibt seit 1971 exklusiv ein einheitliches Schließsystem. Der Euro-WC-Schlüssel für öffentliche Behindertentoiletten ist mittlerweile in Europa in 12.000 Toiletten eingebaut.

Die Existenz einer solchen Toilette mit einem Euro-WC-Schlüssel in Heiden könnte im Internet erkannt werden und damit die Entscheidung für einen Aufenthalt in Heiden befördern.

Aber auch heimische Mitbürgerinnen und Mitbürger mit Behinderungen hätten außerhalb der Öffnungszeiten des Bürgerbüros die Möglichkeit der Nutzung einer solchen Behindertentoilette.

Für eine entsprechende Bewerbung im Ort muss gesorgt werden.

Geichzeitig schützt dieses Schließsystem vor Vandalismus. Auch ist zu prüfen, ob Bürgerinnen und Bürgern, die nicht im Besitz eines solchen Schlüssels sind, die Möglichkeit der Nutzung der Toilette zu verschaffen.

Mit freundlichen Grüßen

Ludger Derijck  
UWG-Fraktionsvorsitzender

Anlage  
Informationen Euro-WC-Schlüssel

### **Das Euroschlüssel Projekt (Auszug aus dem Internet)**

Es kommt sehr selten vor, dass ein kommunaler Selbsthilfeverein über die Grenzen der eigenen Region hinaus ein Begriff ist. Dem CBF Darmstadt ist dies gelungen – dank eines silbernen Schlüssels, der in ganz Europa in über 12.000 Schlösser passt und vor 25 Jahren ein dringendes Problem beseitigte. Die Rede ist natürlich vom Euro-WC-Schlüssel für öffentliche Behindertentoiletten, der deutschlandweit exklusiv vom CBF Darmstadt vertrieben wird. Doch wie kam es dazu, dass der Club ein einheitliches Schließsystem entwickelte, das sich bald im ganzen Land zum Standard entwickeln sollte?

Hierzu muss ein Blick zurück in die 1980er Jahre geworfen werden. Die „Last mit dem Örtchen“ beschäftigte die Behindertenselbsthilfe seit Anbeginn ihrer Arbeit. Im Jahr 1985 konnte die Bewegung zwar schon auf ein vergleichsweise dichtes Netz an öffentlichen Behindertentoiletten – insbesondere an Fernstraßen – zurückblicken, doch leider befanden sich die WCs oft in einem desolaten Zustand. Vielerorts fielen die Toiletten dem Vandalismus zum Opfer oder waren derart verschmutzt, dass sie nicht zu gebrauchen waren. Hannelore Hofmann vom CBF Darmstadt ärgerte sich wie viele Betroffene über die Zustände, doch sie weigerten sich, den Status Quo hinzunehmen. Gemeinsam entwickelten sie eine Idee: Ein einheitliches Schließsystem für alle Behindertentoiletten musste her und die dazu passenden Schlüssel sollten nur in die richtigen Hände abgegeben werden. Bei einem Gespräch mit der Gesellschaft für Nebenbetriebe, Bonn (heute Tank und Rast AG), die für die Verwaltung der Autobahn-Raststätten zuständig war, wurde die Misere erkannt. Schnell ließen sich die Betreiber von der Idee des CBF Darmstadt überzeugen und gaben das Versprechen ab, die Toiletten-Schlösser mit einem einheitlichen Schließsystem zu versehen. Innerhalb von nur drei Monaten wurden die Schließanlagen mit dem neuen System ausgestattet.

Inzwischen kann der Schlüssel über die Grenzen Deutschlands hinaus genutzt werden. Alleine „DER LOCUS“ weist 9.000 Toiletten aus, die sich mit dem Euro-Schlüssel (engl. eurokey) öffnen lassen.

Der CBF ist darauf bedacht, dass der Schlüssel ausschließlich an Menschen ausgehändigt wird, die auf behindertengerechte Toiletten angewiesen sind.

Das sind z.B.: schwer/ außergewöhnl. Gehbehinderte; Rollstuhlfahrer; Stomaträger; Blinde; Schwerbehinderte die hilfsbedürftig sind und gegebenenfalls eine Hilfsperson brauchen; an Multipler Sklerose, Morbus Crohn, Colitis ulcerosa und Menschen mit chronischer Blasen-/Darmerkrankung.

Der deutsche Schwerbehindertenausweis gilt als Berechtigung, wenn

- das Merkzeichen: aG, B, H, oder BL
- oder das Merkzeichen G und 70% aufwärts, 80, 90 oder 100% enthalten ist.

Der ärztliche Nachweis wird immer dann als ausreichend angesehen, wenn eine Behinderung nicht anders nachgewiesen werden kann.

Dies gilt im Besonderen für Personen aus Ländern, die über kein vergleichbares Ausweissystem verfügen. Hier kann auch der europäische Parkausweis für Schwerbehinderte als Nachweis gelten.

Treffen diese Unterlagen mit einer kleinen schriftlichen Bestellung beim CBF-Darmstadt ein, wird der Schlüssel umgehend per Post zugesendet.

Haben Sie weitere Fragen zum Euro-WC-Schlüssel? Dann sprechen Sie uns an!

Unser Team:

Herr Vogl (06151) 8122-15

Herr Braun (06151) 8122-21

# Typen Liste

## Behinderten - WC



Der Euroschlüssel e.K. Martin Dederichs · Postfach 31 24 · 53314 Bornheim

Planung, Erstellung und Alleinvertrieb der EURO-Behinderten-WC-Schließanlage

Bei Beh.-WC's wegen Notfallöffnung Typ 2 oder Doppel-PZ-Ausführung verwenden:

Netto-Vertriebspreisliste		EURO-Behinderten-WC-Schließanlage		GHS-Anlage „NHZC“ · Erstlieferung 1986	
Typ 1	Profil-Doppelzylinder 333 ix 5 KG Länge 30/30 mm Messing matt vernickelt ohne Schlüssel				
Typ 2	Profil-Knaufzylinder 333 ix 5 KG K3 Länge 30/30 mm Messing matt vernickelt ohne Schlüssel				
Typ 3	Profil-Halbzylinder 333 ix 5 KG H Länge 30/10 mm Messing matt vernickelt ohne Schlüssel				
Typ 4	Profil-Halbzylinder 333 ix 5 KG H Länge 30/10 mm mit rückseitig 2 M4 Gewindebohrungen Messing matt vernickelt ohne Schlüssel				
Typ 5	Schlüsselschalter 393-1 ohne Schlüssel				
Doppel-PZ	Doppel-PZ-Einsteckschloss 60 mm Dorn mit Edelstahl-Wechsel-Garnitur für 2 PZ mit Profil-Knaufzylinder mit rot/grüner Besetzt/Frei-Anzeige – Länge 35/35 mm Bitte DIN Richtung Ls oder Rs angeben				
Zylinder-Verlängerung	Je angefangene 10 mm bis 100 mm Je angefangene 10 mm über 100 mm Gesamtlänge				
Je Schlüssel	„Behinderten-Gruppe“				
Ab 1.4.2011 zuzüglich 2,9% Materialteuerungszuschlag laut Hersteller					
Zuschläge:	Versandkosten sowie gesetzliche Mehrwertsteuer				
Bitte beachten	Bei Bestellung bitte Zylinderlänge beachten! Bitte geben Sie Maß A (außen) und Maß B (innen) an „Für das Beh.-WC Typ 2 oder Doppel-PZ verwenden.“ Lieferzeit: ca. 8 -10 Tage				
Weitere Zylindertypen auf Anfrage (Telefax 02227-6819)					

Der Euroschlüssel e.K.  
Martin Dederichs  
Amselweg 4-6  
D-53332 Bornheim  
Postfach 3124  
D-53314 Bornheim

Tel. +49 (0)2227 / 1721  
Fax +49 (0)2227 / 6819  
m.dederichs@mdederichs.de  
www.mdederichs.de  
HRA Bonn 7008

Kreissparkasse in Köln  
BLZ 386 500 00  
Kto 049 708 019  
BIC WELA DE D1 SGB  
IBAN DE92 3865 0000 0049 7080 19

Volksbank Bonn Rhein-Sieg  
BLZ 380 601 86  
Kto 410 163 012  
BIC GENO DE D1 BRS  
IBAN DE35 3806 0186 0410 1630 12  
USTIdNr. DE 123 284 053